



GESUNDHEIT
UND SOZIALES

JUGENDARBEIT

Grundkurs „Außerschulische Jugendarbeit“
Aufbaukurs „Offene Jugendarbeit“ mit Diplomabschluss

Diplomlehrgang



SCHLOSS
HOFEN

WISSENSCHAFT &
WEITERBILDUNG



GESUNDHEIT
UND SOZIALES

Der Lehrgang befähigt Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiter dazu, Jugendtreffs im offenen Betrieb verantwortlich zu betreiben, Jugendliche in der Entwicklung ihrer Identität zu begleiten, ihre Selbstwirksamkeit zu ermöglichen und sie bei der Alltagsbewältigung zu unterstützen. Eine wertschätzende Haltung und die eigene Rollenbewusstheit steht dabei im Mittelpunkt.

KOMPETENZEN

Organisationen der offenen und verbandlichen Jugendarbeit sowie Gemeinden suchen nach gut ausgebildeten, die Kids verstehen und aktiven JugendarbeiterInnen bzw. JugendleiterInnen. Die qualifizierte Jugendarbeit gewinnt zunehmend an Bedeutung. Deshalb bieten Schloss Hofen in Zusammenarbeit mit dem Jugendreferat des Landes Vorarlberg diesen Diplomlehrgang an.

Der Diplomlehrgang Jugendarbeit besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Kursen, dem Grundkurs „Außerschulische Jugendarbeit“ und dem Aufbaukurs „Offene Jugendarbeit“. Der Grundkurs ermöglicht eine Einführung in das Arbeitsfeld der außerschulischen, verbandlichen und offenen Jugendarbeit. Der Aufbaukurs bildet einen Schwerpunkt für die Arbeit in offenen Einrichtungen. Diese Kurse orientieren sich an den tatsächlichen Aufgaben der JugendarbeiterInnen bzw. JugendleiterInnen.

Der Diplomlehrgang ist keine eigenständige Berufsausbildung, sondern eine österreich- und südtirolweit anerkannte Grundqualifikation. Nicht vermittelt werden spezifische Kenntnisse der Jugendberatung, die Durchführung von größeren Projekten sowie die Leitung einer Jugendeinrichtung. Der Lehrgang ist „aufZAQ“ zertifiziert. Diese Zertifizierung bestätigt die hohe Qualität und Fachlichkeit des Lehrgangs sowie das große Repertoire an praxisrelevantem Know-how. Die Teilnehmenden haben die Gewissheit, eine qualitativ hochwertige und beruflich qualifizierende Weiterbildung zu besuchen.

Sie ist durch die Anerkennung der Landesjugendreferate in Österreich und Südtirol auch für Arbeitgebende, und somit für die eigene berufliche Zukunft, von hoher Bedeutung.

ZIELE

Der Diplomlehrgang (Grund- und Aufbaukurs) qualifiziert dazu

- ▶ Jugendarbeit eigenständig zu betreiben
- ▶ Projekte mit zu entwickeln und zu organisieren
- ▶ Wissen an Jugendliche und Mitarbeitenden weiter zu geben
- ▶ im Umgang mit schwierigen Situationen fachlich fundierter und sicherer zu sein
- ▶ das Soziale Netz und Unterstützungsmöglichkeiten zu kennen.

ZIELGRUPPEN

- ▶ Der Grundkurs „Außerschulische Jugendarbeit“ spricht alle in der verbandlichen und offenen Jugendarbeit tätigen Menschen an. Er richtet sich insbesondere an die „nicht pädagogisch qualifizierten“ Mitarbeitenden, die haupt- oder ehrenamtlich (mindestens 10 % einer Vollzeitstellung) tätig sind.
- ▶ Der Aufbaukurs „Offene Jugendarbeit“ richtet sich an die „nicht pädagogisch qualifizierten“ Mitarbeitenden, die in Jugendtreffs oder Jugendzentren haupt- oder teilweise auch ehrenamtlich (mindestens 20 % einer Vollzeitstellung) tätig sind.

CURRICULUM

Lehrveranstaltungen

STD TAGE

Grundkurs „Außerschulische Jugendarbeit“

Persönliche Zielfindung und Motivation	24	3
Psychologie - Lebenslagen Kinder und Jugendlicher	15	2
Gruppendynamik - Arbeit mit Gruppen	24	3
Pädagogik, Sexualpädagogik	24	3
Sozialisation und Verantwortung, Sucht	18	2
Projektorganisation und Recht	16	2
Politische Bildung	8	1
Theorie der Jugendarbeit, Jugendkulturen	28	3,5
Extremismusprävention und Gewalt	16	2
Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung	16	2
Praxisprojekt	-	-
Lehrgangsbegleitung, Einzelcoaching und Reflexionsmethoden	27	3

Aufbaukurs „Offene Jugendarbeit“

Recht	16	2
Methoden der Jugendarbeit	12	1,5
Kommunikationstraining	24	3
Krisenintervention	20	2,5
Interkulturelle Aspekte	16	2
Genderfragen (geschlechtsspezifische Fragen)	16	2
Regionale, nationale und internationale Jugendarbeit	8	1
Projekt- und Eventmanagement	8	1
Zusammenarbeit und Selbstmanagement	24	3
Praxisseminar, Dokumentation und Evaluation	16	2
Lehrgangsbegleitung, Einzelcoaching und Supervision	16	2
Abschlussprüfung	-	0,5
GESAMT	392	49

BEWERBUNG UND ZULASSUNG

Für eine Zulassung zum Lehrgang sind folgende Voraussetzungen notwendig:

- ▶ Abschluss einer Lehre oder Berufsbildenden Mittleren Schule bzw. mindestens 10 Schuljahre
- ▶ Vollendung des 18. Lebensjahres bei Lehrgangsende
- ▶ Ausreichende Deutschkenntnisse in Wort

und Schrift; bei Bedarf kann die Aufnahme in den Lehrgang diesbezüglich mit Auflagen verbunden sein

- ▶ Grundkurs: Nachweis einer mindestens 10-prozentigen Anstellung oder vertraglich geregelten ehrenamtlichen Tätigkeit in einer Einrichtung der Jugendarbeit

- ▶ Aufbaukurs: Nachweis einer mindestens 20-prozentigen Tätigkeit in der Offenen Jugendarbeit. Nachgewiesene einschlägige Vorerfahrungen im Bereich der Offenen Jugendarbeit können mit maximal 10 % auf diese 20 % angerechnet werden.

Die Bewerbung erfolgt mittels Anmeldebo-
gen. Details finden Sie auf der Website.

DAUER UND UMFANG

Der Lehrgang dauert 18 Monate mit 49
Unterrichtstagen. Er findet werktags und
berufsbegleitend in zwei- bis dreitägigen
Blöcken statt.

ABSCHLUSS

Der erfolgreiche Abschluss des gesamten
Diplomlehrganges wird mit dem auf-
ZAQ-Zertifikat bestätigt, das österreich-
und südtirolweite Gültigkeit hat.

Es kann auch wahlweise nur der Grundkurs
absolviert werden, der mit dem Zertifikat
von Schloss Hofen bestätigt wird.

Hierfür sind notwendig:

- ▶ durchgehender Besuch der Seminare,
Nachweis der geforderten Leistungen und
Praxistätigkeit
- ▶ positiv beurteilte schriftliche Berichte
und Projektarbeit
- ▶ positiv beurteiltes abschließendes Fach-
gespräch über die Projektarbeit und eine
Aufgabenstellung aus dem Alltag der
Jugendarbeit. Diese Beurteilung kann
beeinsprucht und das Gespräch einmal
wiederholt werden.

Wer den gesamten Diplomlehrgang besucht
muss nach dem Grundkurs keine Ab-
schlussprüfung machen.

» Ich persönlich habe während des Lehrgangs viel
über mich selbst erfahren und wurde immer wieder
durch die Referierenden mit neuen Denkanstößen
bereichert, die mir neue Sichtweisen aufgetan haben. «

STEFAN RESCH

Offene Jugendarbeit Dornbirn

KONTAKT

SCHLOSS HOFEN

Wissenschaft & Weiterbildung

Hofer Straße 26
6911 Lochau, Austria

Monika Seif,

Dipl. Soz.päd. / -Soz.arb.

Pädagogische Mitarbeiterin
»Gesundheit und Soziales«

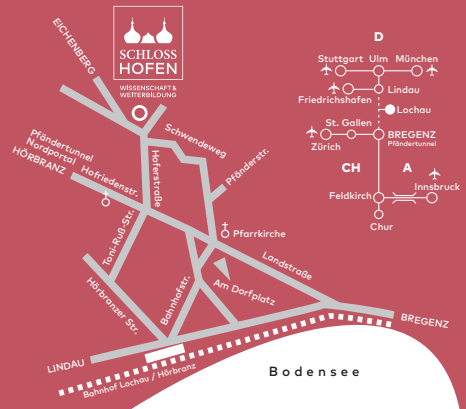
T +43 5574 4930 462

E monika.seif@schlosshofen.at

W www.schlosshofen.at

SCHLOSS HOFEN

An der Schwelle zum 17. Jahrhundert von den Herren von Raitenau als Renaissancewohnsitz erbaut, gehört Schloss Hofen mit dem Palast in Hohenems zu den bedeutendsten Renaissancebauten Vorarlbergs. Seit 1981 wird Schloss Hofen als Wissenschafts- und Weiterbildungszentrum des Landes Vorarlberg und der FH Vorarlberg geführt.



Zertifizierte Ausbildungsqualität
für die Kinder- und Jugendarbeit



Der Lehrgang ist bei aufZAQ zertifiziert und wird in Kooperation mit dem Land Vorarlberg durchgeführt.